

*Betreff:***Neubau der Feuerwache Süd-West an der Westerbergstraße:
Beschluss des Raumprogramms***Organisationseinheit:*

Dezernat VII

37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

07.01.2022

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Ausschuss für Feuerwehr, Katastrophenschutz und Ordnung (Vorberatung)	13.01.2022	Ö
Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	08.02.2022	N
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)	15.02.2022	Ö

Beschluss:

Das als Anlage beigefügte Raumprogramm für den Neubau der Feuerwache Süd-West an der Westerbergstraße wird beschlossen.

Sachverhalt:**1. Ausgangslage**

Im Jahr 2017 wurde vom Rat der Stadt Braunschweig die Umsetzung des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans beschlossen. In einer Analyse der IST-Situation wurden durch den Gutachter Defizite bei der Erreichung des Schutzziels festgestellt und verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung des Sicherheitsniveaus für die Bevölkerung vorgeschlagen. Neben technischen, organisatorischen und personalwirtschaftlichen Maßnahmen wurde hier bereits die Errichtung von zwei neuen Berufsfeuerwehrwachen vorgeschlagen. Am 07.11.2017 wurde die Verwaltung mit der Umsetzung eines Maßnahmenplans mit sieben Punkten beauftragt (Vorlage 17-05566), unter anderem mit der Schaffung der planungsrechtlichen und liegenschaftlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Technik- und Logistikwache am Standort Westerbergstraße. Dorthin sollen zehn Einsatzkräfte von der Feuerwache Süd (Dessaustraße) mit Einsatzleitwagen, Drehleiter und Hilfeleistungslöschfahrzeug verlegt werden, so dass für diesen Standort kein weiteres Personal und keine zusätzlichen Fahrzeuge benötigt werden. Mit diesem neuen Standort werden – ohne Personalszuwachs – nach der Prognose des Gutachters der Schutzzieelerreichungsgrad um 7 % gesteigert und insbesondere auch die bisher innerhalb der Hilfsfrist 1 nicht rechtzeitig erreichten Gebiete in der Weststadt abgedeckt.

2. Bedarf

Das vorliegende Raumprogramm setzt die Empfehlungen des Gutachters um, die Wache als Technik- und Logistik-Wache auszugestalten. Neben den o. g. zehn Einsatzfunktionen des Löschzuges soll auch die sogenannte Hilfeleistungsstaffel mit sechs Funktionen und diversen Sonderfahrzeugen, wie dem Kran und mehreren Wechselladerfahrzeugen von der Hauptfeuerwache zur neuen Wache verlegt werden. Neben dem Wachbetrieb werden auch die Kfz-Werkstatt, die Alarmgerätewerkstatt, die Bekleidungskammer und die Schlosserei von der Hauptfeuerwache sowie das Feuerwehr-Service-Zentrum von der Feuerwache Süd zur neuen Wache verlegt. Die derzeitigen Werkstattbereiche sind für die aktuellen Platzbe-

darfe (z. B. Stellplatzgrößen, Lagerbereiche) nicht ausgelegt und entsprechen auch nicht mehr den technischen Regelwerken und Arbeitsschutzvorschriften. Gleichzeitig sind verschiedene Gebäude, wie die Kleiderkammer aber auch der Containerbau des Feuerwehr-Service-Zentrums in baulich schlechtem Zustand und abgängig. Zusätzlich wird mit dem Umzug der Werkstatt- und Logistikbereiche die Liegenschaft der Hauptfeuerwache an der Feuerwehrstraße entlastet, um eine Sanierung bzw. Neubau zu ermöglichen. Insgesamt werden also rd. 50 Mitarbeitende der Wachabteilung, sowie die gesamte Stelle 37.32 Technik (rd. 25 Mitarbeitende) an der Feuerwache Süd-West untergebracht.

Darüber hinaus ist die Errichtung einer Multifunktionshalle geplant, die für den Dienstsport von Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr, für die Unterbringung von externen Einsatzkräfte in Großschadens- und Katastrophenfällen, als Interimslager für leichtes aber großvolumiges Material und als Veranstaltungsraum genutzt werden kann.

Bei der Erstellung des Raumprogramms sind die Vorgaben des Feuerwehrbedarfsplanes, nutzerspezifische Anforderungen und Prozessabläufe sowie die Bestimmungen der technischen Regelwerke betrachtet worden. Durch das Einbeziehen von Referenzobjekten (Feuerwehrzentrum Köln und Feuerwache Mannheim) konnten Flächenoptimierungen vorgenommen werden.

Die Flächen für den Neubau an der Westerbergstraße stehen noch nicht zur Verfügung. Hierzu ist nach derzeitigem Stand Grunderwerb erforderlich.

3. Angaben zum Raumprogramm

Das Raumprogramm der Feuerwache Westerbergstraße umfasst eine Nutzungsfläche (NUF) von 9.182 m² und ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt. Das abgestimmte Raumprogramm gliedert sich in acht Funktionsbereiche (A1-7; A9), die wiederum in beheizte und unbeheizte Gebäudeteile aufgeteilt sind. Der Funktionsbereich A8 Haustechnik ist nicht Bestandteil der NUF und wird daher separat ausgewiesen. Im weiteren Planungsverlauf können technische Erfordernisse zu einer Anpassung der aktuell angesetzten Technikflächen führen.

4. Kosten

Die Gesamtkosten für den Neubau der Feuerwache Westerbergstraße (ohne Grundstückskauf) belaufen sich gemäß grober Kostenschätzung auf rd. 53,41 Mio. €.

Im aktuellen Haushalt 2021 / IP 2020-2024 sind unter dem Projekt „Feuerwehrwache Süd-West / Neubau (4E.210281)“ folgende Finanzraten vorgesehen:

Gesamtkosten	Bis 2020	2021	2022	2023	2024	Restbedarf ab 2025
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
27.000	0	100	1.300	2.600	4.000	19.000

Die bereits zum Haushaltsplanentwurf 2022 vorgenommenen Anpassungen haben zu folgenden Finanzraten geführt:

Gesamtkosten	Bis 2021	2022	2023	2024	2025	Restbedarf ab 2026
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
27.000	100	100	600	3.000	6.000	17.200

Die darüber hinaus noch erforderliche Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Finanzbedarf ist haushaltsneutral für die Haushaltsplanung 2023/IP 2022-2026 vorgesehen.

Zusätzlich zu den Baukosten entstehen Kosten für den Grunderwerb, die die Gesamtkosten des Vorhabens erhöhen und aus dem Budget des „Allgemeinen Grunderwerbes (5S.210008)“ des Teilhaushaltes 20 gedeckt werden sollen.

Geiger

Anlage/n:

- Übersicht Raumprogramm Feuerwache Süd-West

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1		Feuerwache Südwest [SWW] mit Hilfeleistungsstaffel									
2	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
3											
4	A 1	Fahrzeuge									
5		Fahrzeughalle 1. Abmarsch Breite 5,0 m, Torhöhe 4,5 m									
6	A 1	Stellplätze Breite 4,5 m + 0,5 m Endstellplatz / UVV	Gr 1 (5,0 x 10 m)	3	50,00			150,00	150,00	zus. Raumbedarf für Persönliche Ausrüstung Gefälle zum Bodenablauf	1.Abmarsch, Alarmhalle
7	A 1	Stellplätze Breite 4,5 m + 0,5 m Endstellplatz / UVV	Gr 3 (5,0 x 12,5 m)	8	62,50			500,00	500,00	(Anordnung: mittig unter den Fahrzeugen prüfen) Elektro- und Bremslufteinspeisung Auspuffabsaugung	1.Abmarsch, Alarmhalle
8	A 1	Stellplätze Sondermaß (FwK 2,66 m x 12,00 m) Breite 4,66 m + 0,5 m Endstellplatz / UVV Länge 12,00 m + 2,5 m	Gr 4 Sondermaß für FWK (5,16 x 14,50)	1	74,82			74,82	74,82		1. Abmarsch, Alarmhalle
9	A 1	Alarmgarderobe (10 Funktionen B/H + 6 Funktionen Hilfeleistungsstaffel (HLS) + 2 Azubi + 24 Funktionen Wachverstärkung FF)		42	0,60			25,20	25,20	42 Funktionen x 0,6 m²	1. Abmarsch, Alarmhalle Schwarzbereich: Permanente Be- und Entlüftung
10		Fahrzeughalle 2. Abmarsch Breite 5,0 m, Torhöhe 4,5 m									
11	A 1	Stellplätze Reservefahrzeuge (Breite 4,5 m + 0,5 m Endstellplatz / UVV	Gr 3 (5,0 x 12,5 m)	2	62,50			125,00	125,00	Gefälle zum Bodenablauf (Anordnung: mittig unter den Fahrzeugen prüfen) Elektro- und Bremslufteinspeisung	2.Abmarsch, Alarmhalle
12	A 1	Stellplatzreserve (Stellplätze für Wachverstärkung FF und taktische Reserveflächen) Breite 4,5 m + 0,5 m Endstellplatz / UVV	Gr 3 (5,0 x 12,5 m)	2	62,50			125,00	125,00	Auspuffabsaugung	2.Abmarsch, Alarmhalle
13		Kleinfahrzeughalle 2. Abmarsch mit 25 m² pro Stellplatz (B = 3,0 m x L = 5,0 m + Anteil Verkehrsfläche)									
14	A 1	Stellplätze Nachschubfahrzeuge	(3,0 x 5,0 m) + Verkehrsfl.	5	25,00		125,00		125,00	Durch gegenüberliegende Stellplätze errechnet sich eine	2.Abmarsch, Kleinfahrzeughalle
15	A 1	Stellplätze Wirtschaftsfahrzeuge	(3,0 x 5,0 m) + Verkehrsfl.	5	25,00		125,00		125,00	Fahrgassenbreite (Verkehrsfläche) in der Kleinfahrzeughalle von 6,67 m.	2.Abmarsch, Kleinfahrzeughalle
16		Fahrzeughalle 2. Abmarsch für Abrollbehälter Breite 4,5 m, Torhöhe 5 m									
17	A 1	Stellplätze Abrollbehälter	Gr 4 (4,5 x 12,5 m) Torhöhe 5 m Aufsatteln der Behälter!	10	56,25		281,25	281,25	562,50	verstärkte Rollbahnen und verstärkte Ablaufrinnen (geeignet für große Punktlasten der Abrollbehälter) oder Anordnung der Ablaufrinnen mittig unter den AB	2.Abmarsch, Alarmhalle Jeweils 5 AB sind in beheizten Bereichen unterzubringen. Die AB- Mulde beispielsweise benötigt keinen frostfreien Stellplatz.
18	A 1	Zwischensumme Fahrzeughallen					0,00	531,25	1.281,27	1.812,52	
19											

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
20	A 2	Wachbereich für 18 Einsatzfunktionen [10 Funktionen B/H + 6 Funktionen Hilfeleistungsstaffel (HLS) + 2 Azubi (CDI + HLF)]									
21	A 2	Wachabteilungsleitung SWW, Ausgabe - Wartebereich	C3	1	27,00			27,00	27,00	2 Schreibtische, Empfangstresen, Stellfläche für 3 Rollcontainer, Schlüsselschrank, Schrank für Tagesverbrauchsmaterial, 1 Aktenschrank, 1 Postverteilerschrank	Hauptzufahrt sollte direkt am WAL-Büro liegen
22	A2	Antretebereich Wachabteilung		0	18,00			9,00	9,00	Erweiterung des Flures (Verkehrsfläche) in der Nähe der Wachabteilungsleitung Für 18 Pers. * 1 m², davon 0,5 m² Verkehrsfläche	Synergie mit Flur im Wachbereich schaffen
23	A 2	IuK / Nachschub / Drucker WAL		1	14,00			14,00	14,00	1 Funktisch WAL, Reservegeräte IuK, Drucker WAL, Alarmierungsmittel, VS-Material	In Verbindung mit WAL Büro, Zugang nur vom WAL-Büro
24	A 2	Schreibzimmer Berichte / Verwaltungsnetz PC für MA WA	C	1	18,00			18,00	18,00	4 PC AP (keine Büroarbeitsplätze nach ASR)	
25	A 2	Ruheraum für Damen oder Herren 18 Funktionen + 2 Reserveräume Belegung durch Wachpraktikanten		20	7,50			150,00	150,00	1 Funktionsbett, 1 Regal, 1 Beistelltisch mit Leselampe, Garderobenleiste, 1 Stuhl	
26	A 2	Umkleide Damen für Stammpersonal SWW inkl. Personalabordnung SW		2	18,00			36,00	36,00	24 Pers. Stammpersonal * 1,5 m² flexibel teilbar, Raum mit 2 Türen	Spind (BxHxT 90x200x60 cm mit Bettenrollenaufsatz; 2 Abteile, 60 cm Dienstkleidung, 30 cm Privatkleidung)
27	A 2	Umkleide Herren für Stammpersonal SWW inkl. Personalabordnung SW		1	232,50			232,50	232,50	179 - 24 = 155 Pers. Stammpersonal * 1,5 m² inkl. 10 Wechelspinde	Spind (BxHxT 90x200x60 cm mit Bettenrollenaufsatz; 2 Abteile, 60 cm Dienstkleidung, 30 cm Privatkleidung)
28	A2	Trockenraum		1	15,00			15,00	15,00	für Bekleidung / Handtücher / Schuhe Kleiderstangen und Schuhregale	angrenzend an Umkleiden
29	A 2	Sanitärbereich Damen	N	1	18,00			18,00	18,00	2 Du, 2 WC, 2 Waschbecken Für bis 5 Pers. nach ASR A4.1 Tabelle 2: 2 Toilette, 2 Waschbecken. Tabelle 5.2: 2 Duschen, 2 Waschbecken.	
30	A 2	Sanitärbereich Herren	N	1	30,00			30,00	30,00	6 Du, 2 WC, 2 Urinale 6 Waschbecken Für 18 Pers. nach ASR A4.1 Tabelle 2: 1 Toilette, 3 Urinale, 2 Waschbecken. Tabelle 5.2: Duschen, 5 Waschbecken. Gesamt: 26 m²	AbVO schreibt 5 DU/5WB vor, aber: 6 Personen sitzen auf einem HLF, die nach einem Einsatz sich gleichzeitig waschen müssen, um wieder Einsatzbereit zu sein
31	A 2	Speiseraum Wachmannschaft B/H + Verwaltung ohne Werkstätten		1	40,80			40,80	40,80	18 B/H + 16 SD -> 34 Personen (1,2 m²/Person)	Erweiterbar in Richtung Aufenthaltsraum
32	A 2	Aufenthalts-/ Leseraum	C	1	18,00			18,00	18,00	Wohnlich, 6 Pers. * 3 m²	
33	A 2	Fernsehraum		2	18,00			36,00	36,00	Wohnlich, 6 Pers. * 3 m², je Raum	
34	A 2	Küche Mitarbeiter		1	18,00			18,00	18,00	normales Küchenmobiliar mit Edelstahlarbeitsplatte	Selbstversorgerküche

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
35	A 2	Raum für Essenspinde		1	24,00			24,00	24,00	179 Essenspinde, 3 Vorratsschränke, 3 große Tiefkühl- und Gefrierkombinationen	ggf. im Flur der Nutzungseinheit (wenn aus Sicht des Brandschutzes möglich)
36	A 2	Küche Kantine		1	32,00			32,00	32,00	Industrieküchenmobiliar, Konvektomat und Industriespüler	
37	A 2	Lager Kantine		3	12,00			36,00	36,00	incl. Kühl- + Gefriergeräte	
38	A 2	Putzmittelraum		2	4,00			8,00	8,00		je Etage
39	A 2	Lager Pumiverbrauchsmaterial für Innendienst		1	12,00			12,00	12,00	Putzmittelverbrauchsgüter, Handtuchpapier, Toilettenpapier; Waschmaschine für Wischmopps, Trocknung	
40	A 2	Müllraum für Küche		1	4,00			4,00	4,00		
41	A 2	Umkleide/ Aufenthaltsraum Reinigungskräfte		1	9,00			9,00	9,00	4 Personen	
42	A 2	Schmutzschleuse Schwarzbereich		1	18,00			18,00	18,00	angrenzend an Fahrzeughalle, Behälter für benutzte Einsatzkleidung, Stiefelreinigung, Handwaschbecken, Händedesinfektion	eventuell auf mehrere Räume aufgeteilt
43	A 2	Sanitärbereich Herren (Personaldekon Pandemie)		1	12,00			12,00	12,00	2 Du, 2 Waschbecken, 1 WC	
44	A 2	Sanitärbereich Damen (Personaldekon Pandemie)		1	9,00			9,00	9,00	1 Du, 1 Waschbecken, 1 WC	
45	A 2	Toiletten Damen		2	6,00			12,00	12,00	2 WC Tiefspüler +WB	inkl. integriertem Vorraum
46	A 2	Toiletten Herren		2	9,00			18,00	18,00	2 WC Tiefspüler + 2 Urinal + WB	inkl. Vorraum
47	A 2	barrierefreie Toilette		1	7,00			7,00	7,00	1 WC Tiefspüler + WB	
48	A 2	Aufbewahrung Alarmgarderobe		1	107,40			107,40	107,40	Lagerung Einsatzkleidung (frei hängend und belüftet), angrenzend an Fahrzeughalle für 179 Pers., 0,6 m² pro. Pers.	Schwarzbereich Permanente Be- und Entlüftung
49	A 2	Bereitschaftsraum FF für Wachbesetzung		1	24,00			24,00	24,00	angrenzend an Fahrzeughalle 24 Pers. * 1 m²	
50	A 2	barrierefreie Toilette ausserhalb des Wach- / Sicherheitsbereiches		1	7,00			7,00	7,00	1 WC Tiefspüler + WB	Barrierefreie Toilette ausserhalb des Sicherheitsbereiches
51	A 2	Lager Gebäudemanagement		1	30,00			30,00	30,00	Lagerung Verbrauchsmaterialien für Gebäudemanagement	
52	A 2	Zwischensumme Wachbereich					0,00	1.031,70	1.031,70		
53											
54	A 3	Wachausbildung									
55	A 3	Lehrsaal		1	62,50			62,50	62,50	25 Teilnehmer, 2,5 m²/je Teilnehmer, Sitzplatz mit Tisch	
56	A 3	Seminarraum Ausbildung (Praxisanleitung Ausbildung)		1	25,00			25,00	25,00	10 Teilnehmer, 2,5 m²/je Teilnehmer, Sitzplatz mit Tisch	
57	A 3	Materiallager		1	15,00			15,00	15,00	Regale	
58	A 3	Stuhl- und Tischlager		1	15,00			15,00	15,00		15 zusätzliche Stühle für Bestuhlung in Reihen und Klappstische
59	A 3	Teeküche/Ausgabeküche		1	9,00			9,00	9,00		Lehrgangsverpflegung
60	A 3	Toiletten Damen		1	6,00			6,00	6,00	2 WC Tiefspüler	inkl. integriertem Vorraum
61	A 3	Toiletten Herren		1	9,00			9,00	9,00	2 WC Tiefspüler + 2 Urinal	inkl. Vorraum
62	A 3	Zwischensumme Wachausbildung					0,00	141,5	141,5		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
63											
64	A 4	Sport									
65	A 4	Kraftraum (Gesundheits-Studio)		1	75,00			75,00	75,00	Gesundheits-Sport orientiertes Studio	Anforderungen gemäß Leitfaden zur Einrichtung eines Fitness- und Gesundheitsstudios (Niedersächsischer Turner-Bund)
66	A 4	Umkleideräume		0	0,00			0,00	0,00	Synergie mit Wachtrakt nutzen	
67	A 4	Waschraum		0	0,00			0,00	0,00	Synergie mit Wachtrakt nutzen	
68	A 4	Zwischensumme Sport					0,00	75,00	75,00		
69											
70	A 5	Werkstätten + Logistiklager									
71	A 5	Sozialbereich Werkstätten									
72	A 5	Umkleidebereich Damen Alle Werkstätten		1	12,00			12,00	12,00	8 Pers. *1,5 m² (Planung 8 MA D und 40 MA H) Ggf. gemeinsamer Umkleideraum Damen und Herren mit getrennten Zugängen	Spind (BxHxT = 60x200x60 cm); 2 Abteile, 30 cm Privat- bzw. Dienstkleidung, 30 cm Werkstattkleidung
73		Umkleidebereich Herren Alle Werkstätten		1	64,50			64,50	64,50	51 - 8 = 43 Pers. *1,5 m² (Planung 8 MA D und 40 MA H) flexibel teilbar, Raum mit 2 Türen, Ggf. gemeinsamer Umkleideraum Damen und Herren mit getrennten Zugängen	Spind (BxHxT = 60x200x60 cm); 2 Abteile, 30 cm Privat- bzw. Dienstkleidung, 30 cm Werkstattkleidung
74	A 5	Sanitärbereich Damen	N	1	10,00			10,00	10,00	2 Du, 2 WB, 1 WC je Objekt 2 m², 3 Pers. Für bis 5 Pers. nach ASR A4.1 Tabelle 2 (niedrig. Gleichz.): 1 Toilette, 1 Waschbecken. Tabelle 5.2 (hohe Gleichz.): 2 Duschen, 2 Waschbecken.	
75		Sanitärbereich Herren	N	1	24,00			24,00	24,00	5 Du, 5 WB, 1 WC, 1 Urinal je Objekt 2 m², 16 Pers. Für 11 bis 25 Pers. nach ASR A4.1 Tabelle 2 (niedrig. Gleichz.): 1 Toilette, 1 Urinal, 1 Waschbecken. Für 16 bis 20 Pers. Nach ASR A4.1 Tabelle 5.2 (hohe Gleichz.): 5 Duschen, 5 Waschbecken.	
76		Pausenraum Beschäftigte Alle Werkstätten		1	22,80			22,80	22,80	19 Personen (16 BE + 3 Reserve BE) x 1,2 m²	
77	A 5	Teeküche Werkstätten		1	9,00			9,00	9,00		
78	A 5	WC Damen, Schwarzbereich		1	4,00			4,00	4,00	1 WB, 1 WC je Objekt 2 m² -> 3 Pers. Für bis 5 Pers. nach ASR A4.1 Tabelle 2 (niedrig. Gleichz.): 1 Toilette, 1 Waschbecken.	
79	A 5	WC Herren, Schwarzbereich		1	12,00			12,00	12,00	2 WB, 2 WC, 2 Urinal je Objekt 2 m² -> 16 Pers. Für 11 bis 25 Pers. nach ASR A4.1 Tabelle 2 (hohe. Gleichz.): 2 Toilette, 2 Urinal, 2 Waschbecken.	
80	A 5	Zwischensumme Sozialbereich Werkstätten					0,00	158,30	158,30		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
81	A 5										
82	A 5	KFZ + Schlosserei									
83	A 5	Reifenlager		1	78,00			78,00	78,00	Palettenregal - Längstraversenregale mit Fachboden mit 2 Regalebenen 7 Felder mit lichter Feldweite 2700 mm, Fachhöhe 1500 mm Länge ca. (7 x 2,85 m) = ca. 19,95 m (7 Felder x 3 Paletten x 3 Ebenen = 63 Paletten) Flächenbedarf Regal (20 m x 1,4 m) = 28 m² Flächenbedarf Arbeistgangbreite (20 m x 5,0m / 2) = 50 m² Summe = 78 m² Lagerbereich frostfrei!	
84	A 5	Betriebsstofflager		1	50,00			50,00	50,00	Zentrale Lagerung außerhalb möglich (Frostsicherheit und geringe Temperaturschwankungen), Beförderung der Kraft- und Betriebsstoffe über ein Leitungssystem in den Werkstattbereich (Arbeitssicherheit durch Vermeidung von Atemgiften und Stolpergefahren; Brandschutz). Fläche muss nicht zwingend beheizt sein, nur Frostfreiheit und nicht allzu hohe Temperaturschwankungen in einem kurzen Zeitraum. Türöffnung für Flurförderzeuge (doppelflügelig)	Grundflächenbedarf zur Betriebs- und Kraftstoffvorhaltung für alle verbrennungsmotorbetriebenen Arbeitsgeräte der FwBS. Vorhaltung von mobilen Tankstellen der Feuerwehr für Großschadenslagen. Ex-Schutz Ausrüstung notwendig. Zunehmend auch Ad blue Vorhaltung wg. Abgastechnik.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
85	A 5	allgem. Lager (KFZ)		1	23,00			23,00	23,00	Palettenregal - Längstraversenregale mit Fachboden mit 2 Regalebenen 2 Felder mit lichter Feldweite 2700 mm, Fachhöhe 1500 mm Länge ca. (2 x 2,85 m) = ca. 5,70 m (2 Felder x 3 Paletten x 3 Ebenen = 18 Paletten) Flächenbedarf Regal (5,7 m x 1,4 m) = 8 m² Flächenbedarf Arbeitgangbreite (5,7 m x 5,0m / 2) = 14,25 m² Summe = 23 m² Lagerbereich frostfrei!	Lagerbereich für KFZ-Ersatzteile der KFZ-Werkstatt. Dazu Zwischenlagerung angelieferter Ersatzteile (häufig auch größerer Dimension) für externe Spezialfirmen, die regelmäßig neben fremdvergebenen lfd. Istandsetzungsarbeiten auch übliche Nachbesserungen nach Neubeschaffungen sowie regelmäßig notwendige Prüfungs- und Wartungsarbeiten an z.B. Hubrettungsfahrzeugen, Kran u.a. Sonderfahrzeugen durchführen müssen. Das Lager sollte sich an industriellen Standards zur Größe und zum Brandschutz orientieren (freitragende hohe Hallenkonstruktion nach Industriebaurichtlinie). Dabei sollen möglichst sämtliche Lagerbedarfsflächen für die Werkstätten planerisch zu einem Hallenkomplex zusammengefasst werden.
86	A 5	37.2202 - Werkstattleiter Kfz-Werkstatt	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
87	A 5	37.2205 - Werkstattleiter Schlosserei	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
88	A 5	Arbeitsplatz KFZ <i>Ermittlung der Stellplatzgrößen siehe Kommentar unter "Ausstattung"</i>		7	75,00			712,00	712,00	7 Werkstattarbeits-/Fahrzeugstellplätze, davon 2 Gruben, 3 Bühnen (1 x LKW) , 1 sonst. KFZ-Arbeits-/ Stellplatz, 1 TÜV-/Bremsenprüfstand. Abgasabsaugung erforderlich. Möglichst zwei Stellplätze hintereinander angeordnet (Synergetische Nuzung von zwei Plätzen für Sonderfahrzeuge)	
89	A 5	Arbeitsplatz Pumpenreparatur TS		1	20,00			20,00	20,00	1 Werkbank, 1 Hubarbeitstisch	Abgasabsaugung
90	A 5	Werkstatt Schlosserei Stellplatzgröße gem. KFZ Werkstatt		1	106,60			106,60	106,60	Schweißarbeitsplatz, 2 Werkbänke	Größe entsprechend KFZ-Werkstattarbeitsplatz, da v.a. an vorhandenen Großfahrzeugen div. Schlosserarbeiten durchgeführt werden.
91	A 5	Werkstofflager Schlosserei		1	30,00			30,00	30,00		Lager für Metallprofile, -platten, -träger etc./ ebenerdig.
92	A 5	Maschinenraum KFZ-Werkstatt		1	60,00			60,00	60,00	LKW-Reifenmontage, Auswuchtmaschinen etc.	Außerhalb von den benötigten KFZ-Werkstattarbeitsplätzen anzuordnender Arbeitsbereich für erforderliche stationäre Maschinen der KFZ-Werkstatt.
93	A 5	KFZ-/LKW Pflegebereich		1	94,25			94,25	94,25	frostfrei	Anschluss Leichtflüssigkeitsabscheider, Zentrale Waschmittelbevorratung an der Stirnseite
94	A 5	Zwischensumme KFZ+Schlosserei					0,00	1.209,85	1.209,85		
95	A 5										

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
96	A 5	Baul. Erhaltung									
97	A 5	Tischlerei		1	100,00			100,00	100,00		
98	A 5	Lager Tischlerei		1	30,00			30,00	30,00		
99	A 5	Lager Baul. Erhaltung		1	50,00			50,00	50,00		
100	A 5	Zwischensumme Bauliche Erhaltung					0,00	180,00	180,00		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
101	A 5										
102	A 5	Alarmgeräte / Logistik Feuerwehr									
103	A 5	Wiederherstellung Einsatzbereitschaft "Boxengasse"		1	600,00			600,00	600,00	EDV-Anbindung zur Lagerverwaltung und Updatestation Digitalfunk; Kran zur Entnahme von Leitern und Aggregaten/Pumpenl	
104	A 5	Alarmgerätekwerkstatt		1	60,00			60,00	60,00	Prüfungsarbeitsplätze mit EDV-Anbindung für div. sicherheitsrelevante Beladungsbestandteile (Motorsägen, hydraulische Rettungsgeräte, Leinen, Ausstattung der Höhenrettung, Sprungpolster etc.	
105	A 5	Auswerteraum Pumpenprüfung		1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen (1 AP Prüfstand, 1 AP Dokumentation)	
106	A 5	Pumpenprüfstand für Fahrzeuge und TS		1	75,00			75,00	75,00	Prüfplatz, Fahrzeugstellplatz	Gesonderter Raumbedarf wg. Lärm- / Arbeitsschutz. Frostfrei. Anschluss an Saugstelle für Prüfungen der Pumpen (Brunnen oder Zisterne).
107	A 5	37.2201 - Werkstattleiter, Alarmgeräte	C1	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	2 AP wg. Mitarbeiter WA
108	A 5	Alarmgerätelager		1	300,00		0,00	300,00	300,00	flurförderzeugtauglich, Ausstattung mit Schwerlastregalen (> 3 Ebenen)	Stellplatz für Flurförderzeug (Gasbetriebener Stapler) berücksichtigen
109	A 5	Nachschublager (Pumpen, Sandsäcke, Hochwasserboote, Stromerzeuger, Schaummittel, Sonderlöschmittel, Absodan		1	300,00		100,00	200,00	300,00	Vorhaltung div. Gerätschaften nach Einsatzschwerpunkten in Gitterboxen oder Rollwagen, flurförderzeugtauglich als Logistiklager. Vgl. Industrielagerhalle. Boden versiegelt oder Auffangwanne nach § 31 AwSV Incl. Arbeitsplatz mit EDV-Anbindung. Regalsystem	Das meiste Material muss in beheizten Räumen gelagert werden (Korrosionsgefahr). Für die Lagerung mit Überdachung kommen Materialien wie Sandsäcke- Öl-Bindemittel und Hochwasserboote in Betracht. Ausstattung mit Schwerlastregalen (> 3 Ebenen). Schleppdach über Ladebereich. Ladebereich 1: ebenerdig, für Transport mit Abrollbehältern, Rolltor Gr. 4 (Sondermaß für Torhöhe! Ausatteln der Behälter). Ladebereich 2: unterflur, mit Laderampe für Be- und Entladung von Fahrzeugen mit Bordwand (Discounter-Lösung).
110	A 5	Anlieferungsbereich Kontaminierte Ausrüstung		1	36,00		36,00		36,00		unter Schleppdach, Schwarzbereich!
111	A 5	Magazin für Kleinmengen und Verbrauchsmaterialien (tägl. Bedarf)		1	60,00			60,00	60,00		EDV-Arbeitsplatz für Lagermitarbeiter (Magazinausgabe und -verwaltung).
112	A 5	Gefahrstofflager		1	20,00		20,00		20,00		Gefahrstoffschränk und Gasflaschenlager im Aussenbereich
113	A 5	Löscherwerkstatt		1	30,00			30,00	30,00	Teilklimaanlage ->Kühlung wg. CO ² -Füllbereich, CO ² - Warner	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
114	A 5	Zwischensumme Alarmgeräte / "Boxengasse" / Logistik Feuerwehr					156,00	1.361,00	1.517,00		
115	A 5										
116	A 5	Elektrowerkstatt									
117	A 5	Elektrowerkstatt		1	25,00			25,00	25,00	Inkl. PC-AP für Datenverwaltung.	
118	A 5	Lager E-Werkstatt		1	24,00			24,00	24,00		
119	A 5	Büro Leiter E-Werkstatt		1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	2 AP Mitarbeiter WA
120	A 5	Zwischensumme E-Werkstatt					0,00	67,00	67,00		
121	A 5										
122	A 5	Atemschutzwerkstatt									
123	A 5	Werkstattleiter Atemschutzwerkstatt		1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 AP	
124	A 5	Stadtatenschutzbeauftragter FF		1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 AP	
125	A 5	Atemschutzwerkstatt		1	90,00			90,00	90,00		
126	A 5	Meßgeräteaum		1	15,00			15,00	15,00		
127	A 5	Waschmaschine/Trockner		1	32,00			32,00	32,00		
128	A 5	PA-Lager		1	54,00			54,00	54,00	Temperaturüberwachung mit Warner ggf. Kühlung des Raumes	
129	A 5	Kompressorraum		1	12,00			12,00	12,00		
130	A 5	Flaschenfüllanlage		1	20,00			20,00	20,00		
131	A 5	Lager Schwarzbereich		1	32,00			32,00	32,00		
132	A 5	Anlieferungsbereich Aussenwachen unter Schleppdach		1	20,00			20,00	20,00		unter Schleppdach
133	A 5	Materialschleuse Hygienebereich		1	36,00			36,00	36,00		zw. Waschmaschine u. Werkstatt
134	A 5	CSA-Pflege + Prüfung		1	36,00			36,00	36,00	CSA-Waschanlage inkl. Trocknung	
135	A 5	Zwischensumme Atemschutzwerkstatt					0,00	383,00	383,00		
136	A 5										
137	A 5	Schlauchwerkstatt									
138	A 5	Schlauchwerkstatt		1	54,00			54,00	54,00		
139	A 5	Schlauchwäsche		1	75,00			75,00	75,00	Vollstraße lt. DIN 14092	
140	A 5	Schlauchlager		1	100,00			100,00	100,00	Lagerung in Gitterboxen / Rollwagen. Ggf. befahrbarer Lagerbereich	
141	A 5	Lager Schwarzbereich		1	32,00		32,00		32,00		Schwarzbereich Beheizter Raum mit permanenter Be- und Entlüftung
142	A 5	Anlieferungsbereich Aussenwachen unter Schleppdach		1	36,00		36,00		36,00		unter Schleppdach
143	A 5	Zwischensumme Schlauchwerkstatt					68,00	229,00	297,00		
144	A 5										
145	A 5	Atemschutzübungsstrecke									
146	A 5	Atemschutzüberwachung		1	12,00			12,00	12,00	1 Arbeitsplatz	
147	A 5	Vorbereitungsraum		1	30,00			30,00	30,00		

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
148	A 5	Sportgeräteraum		1	72,00			72,00	72,00		
149	A 5	Atemschutzübungsstrecke mit CSA Übungsanlage		1	64,00			64,00	64,00		nach DIN 14093
150	A 5	Erweiterungsmodul Null Sicht Ausb.		1	32,00			32,00	32,00		
151	A 5	Damenumkleide		1	15,00			15,00	15,00		
152	A 5	Sanitärbereich Damen		1	15,00			15,00	15,00	2 Du, 2 WC, 2 Waschbecken	
153	A 5	Herrenumkleide		1	20,00			20,00	20,00		
154	A 5	Sanitärbereich Herren		1	20,00			20,00	20,00	4 Du, 2 WC, 2 Waschbecken	
155	A 5	Zwischensumme Atemschutzübungsstrecke					0,00	280,00	280,00		
156											
157	A 6	Kleiderkammer zukünftig Südwestwache									
158	A 6	Waschraum		2	7,50			15,00	15,00	2 Duschen, 3 Waschbecken	Ergänzung für weibliche MA
159	A 6	Umkleidebereich		1	24,00			24,00	24,00	18 Spinde (Schwarz/Weiß) (Mehrbedarf wegen WA-Personal)	Werkstattleiter + 4 Besch.+ 2 ZeuwFF+ 2Res. + 3 x 3 WA
160	A 6	Pausenraum		1	10,00			10,00	10,00	8 Personen x 1,2m²	
161	A 6	WC		2	7,00			14,00	14,00	1 Tiefspüler/ 1 Urinal / 1 WB	2. WC für weibliche MA
162	A 6	Stickerei/Näherei		1	40,00			40,00	40,00	3 Nähmaschinenarbeitsplätze, 1 PC-Arbeitsplatz, 1 Stickereiarbeitsplatz, 1 Patcharbeitsplatz (Funktionskennzeichnung) = 6 x 5m² =30m², + Lagerflächen, Zuschneidetisch. = 10m²	
163	A 6	Sattlerei/Schuster		1	25,00			25,00	25,00		
164	A 6	Werkstattbereich Helminstandsetzung und -wartung		1	25,00			25,00	25,00		
165	A 6	Prüfung PSA		1	25,00			25,00	25,00	1 PC-Arbeitsplatz, 2 Arbeitstische, Stellfläche für f. mobile Kleiderwagen	
166	A 6	37.3234 - Leiter Kleiderkammer	C1	1	18,00			18,00	18,00		
167	A 6	Stadtzeugwart FF		1	18,00			18,00	18,00		
168	A 6	Wechselarbeitsplatz techn. Beschäftigte		1	18,00			18,00	18,00		
169	A 6	Lager RD		1	100,00			100,00	100,00		
170	A 6	Lager BF		1	200,00			200,00	200,00		
171	A 6	Lager FF		1	300,00			300,00	300,00		
172	A 6	Anprobebereich mit Umkleidekabinen für Damen und Herren		1	25,00			25,00	25,00		
173	A 6	Annahmebereich ungereinigte Bekleidung		1	20,00			20,00	20,00		
174	A 6	Ausgabebereich gereinigte/reparierte Bekleidung		1	50,00			50,00	50,00		
175	A 6	Anlieferungsbereich Aussenwachen		1	36,00			36,00	36,00		Separierte Wrenanlieferung, Eingangskontrolle muss zur Anlieferung kontaminierter Bekleidung abgegrenzt sein.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
176	A 6	Wäscherei		1	100,00			100,00	100,00	3 Industriewaschmaschinen, 3 Trockner, Sortier- und Legetische, Wäscherollwagen, Bügelbereich	Reinigung Einsatzbekleidung und Dienstbekleidung. Zugang und Befahrbarkeit mit Rollwagen, Hubwagen, Palettenbetrieb muss gewährleistet sein.
177	A 6	Waschmaschinenraum		1	20,00			20,00	20,00	Reinigung der Einsatzbekleidung (B/H) Synergie mit Wäscherei	Aufstellung Industriewaschmaschine und -trockner mit Arbeitsbereich; Abwurfmöglichkeit für verschmutzte Bekleidung sowie separates Zwischenlager für gereinigte Dienst- und Einsatzbekleidung
178	A 6	Zwischenlager Wäscherei		1	30,00			30,00	30,00		
179	A 6	Trockenraum		1	50,00			50,00	50,00	Technische Belüftung erforderlich.	Nachtrocknung der maschinellen Trocknung bzw. Lufttrocknung
180	A 6	Zwischensumme Kleiderkammer					0,00	1.163,00	1.163,00		
181											
182	A 7	Verwaltung									
183	A 7	Toiletten Damen		2	6,00			12,00	12,00	2 WC Tiefspüler +WB	inkl. Vorraum
184	A 7	Toiletten Herren		2	9,00			18,00	18,00	2 WC Tiefspüler + 2 Urinal + WB	inkl. Vorraum
185	A 7	barrierefreie Toilette		1	7,00			7,00	7,00	1 WC Tiefspüler + WB	
186	A 7	Aktenraum + Post		1	18,00			18,00	18,00	Aktenregale und Aktenschränke, 1 Postverteilerregal	
187	A 7	Kopier- und Druckerraum		1	9,00			9,00	9,00		
188	A 7	Teeküche Verwaltung		1	9,00			9,00	9,00		
189	A 7	Besprechungsraum Sachbearbeitung	D10	1	18,00			18,00	18,00	für 10 Personen	für Technikbesprechungen
190	A 7	37.12 - Wachvorsteher SW/SWW	B	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
191	A 7	37.1201 - SB Gebäudemanagement SW/SWW 37.31xx - SB Wachausbildung SW/SWW	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	2. AP für Kurier
192	A 7	37.12-1 bis 37.12-3 - WAL	C3	1	24,00			24,00	24,00	Büro mit 3 Arbeitsplätzen	
193	A 7	Besprechungsraum Wachabteilungsleiter	D10	1	18,00			18,00	18,00	für 10 Personen	Personalgespräche
194	A 7	Funktionsarbeitsplatz C-Dienst 02-11-01	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
195	A 7	Funktionsarbeitsplatz GF HLF 1	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	2. AP für Azubi CDI / SB IT Administration
196	A 7	Sachbearbeitung durch Wachabteilungspersonal	C2	2	18,00			36,00	36,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	Belegung durch PAN, IT Sachbearbeiter, Ausbildungsverantwortlicher, Multiplikatoren RD, z.b.V.
197	A 7	37.3 AbtL Ausbildung und Technik	B	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
198	A 7	37.32 - StL Technik (37.22)	B	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
199	A 7	37.321-1 - SB Beschaffungen (37.221-1)	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	
200	A 7	37.321-2 - SB Beschaffungen (37.221-2) 37.3211 - SB Veräußerungen / Fzg.-Prüfungen (37.2211)	C2	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit 2 Arbeitsplätzen	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
201	A 7	37.322 - SB Werkstätten / Unfallsachbearbeitung (37.222)	B	1	18,00			18,00	18,00	Büro mit Besprechungstisch	
202	A 7	Zwischensumme Verwaltung					0,00	331,00	331,00		
203											
204	A 8	Haustechnik für Feuerwache Werkstätten									
205	A 8	Hausanschlußraum		2	10,00			20,00	20,00		
206	A 8	Technikraum ELA und BMZ		2	5,00			10,00	10,00		
207	A 8	Notstrom		1	24,00			24,00	24,00		
208	A 8	Kompressor		1	10,00			10,00	10,00		
209	A 8	Heizung		1	50,00			50,00	50,00		
210	A 8	Lüftung, Klima		1	120,00			120,00	120,00		
211	A 8	Eigenverteiler IT		4	5,00			20,00	20,00		
212	A 8	Netzwerk, EDV, Server		1	18,00			18,00	18,00		
213	A 8	Serverräume FB 10.4		1	50,00			50,00	50,00		
214	A 8	Zwischensumme Haustechnik					0,00	322,00	322,00		
215											
216	A 9	Multifunktionshalle									
217	A 9	Multifunktionshalle inkl. Geräteraum		1	400,00			400,00	400,00	Grundfläche Halle: 300 m² Geräteraum 67 m², Lagerraum für Bodenschuttmatten ca. 33 m²	
218	A 9	Umkleide Damen		1	40,00			40,00	40,00		
219	A 9	Umkleide Herren		1	40,00			40,00	40,00		
220	A 9	Sanitärbereich Damen		1	18,00			25,00	25,00	6 Du, 4 WC, 3 Waschbecken	
221	A 9	Sanitärbereich Herren		1	30,00			30,00	30,00	6 Du, 4 WC, 3 Urinale, 3 Waschbecken	
222	A 9	Zwischensumme Multifunktionshalle			400,00		0,00	535,00	535,00		
223											
224	S	Summe Raumprogramm Nutzflächen					755,25	8.748,62	9.503,87		
225											
226	B 1	Außenbereich -> Wachausbildung / Fachausbildung / Sport / Tankstelle									
227	B 1										
228	B 1	Übungsflächen		1	0,00			0,00	0,00	können auf dem Hof der Feuerwache dargestellt werden, nicht alle Ausbildungen finden zeitgleich statt!	
229	B 1	Kranausbildung		1	0,00			0,00	0,00	für 48t-Kran geeignet! Punktlasten berücksichtigen.	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
	Nr.	Bezeichnung	Raum- kategorie	Anzahl	Nutzfläche NUF [m²]	Fläche im Außenbereich	Fläche überdacht	Fläche beheizt	Nutzfläche NUF gesamt [m²]	Ausstattung	Bemerkungen
2											
3											
230	B 1	Maschinistenausbildung		1	0,00			0,00	0,00	Saugbrunnen	Synergie mit Regenwasserrückhaltebecken+ Werkstattbereich Pumpenprüfung
231	B 1	Fassaden für Leitern, Retten, Selbstretten		1	0,00			0,00	0,00		Wachausbildung tragbare Leitern Synergie mit Wachgebäude, Flachdach begehbar
232	B 1	Außenwaschplatz		1	70,00	70,00		0,00	70,00		
233	B 1	Dieseltankstelle		1	80,00	80,00		0,00	80,00	Notstromversorgte Dieseltankstelle 1 Säule / 2 Zapfstellen (LKW / PKW) Lagerbereich mit 20.000 L Dieseltank Abfüllplatz Gr 3 = 56,25 m², Lagerplatz ca. 24 m²	
234	B 1	Zwischensumme Außenbereich				150,00	0,00	0,00	150,00		
235											
236	B 2	Stellplätze im Freien									
237	B 2	Parkplätze Verwaltung		29	24,00	696,00			696,00	16 MA Feuerwehrtechnische Beamte (inkl. Werkstattleiter) 13 MA Beschäftigte in den Werkstätten	
238	B 2	Parkplätze Einsatzdienst WA		24	24,00	576,00			576,00	24 MA pro Alarmschicht	
239	B 2	Parkplätze Besucher		5	24,00	120,00			120,00		
240	B 2	Stellplätze Außenbereich PKW		4	24,00	96,00			96,00		
241	B 2	Stellplätze Außenbereich LKW		8	56,25	450,00			450,00	4,5 m x 12,5 m	
242	B 2	Zwischensumme Stellplätze				1.938,00	0,00	0,00	1.938,00		
243											
244	S	Summe Außenbreich SWW B 1 und B 2				2.088,00	0,00	0,00	2.088,00		